



ALTERSVORSORGEDEPOT

Mehr Vermögen fürs Alter. Weniger Rentenlücke.



WARUM JETZT?

Die Rentenlücke wächst

Drei Entwicklungen sorgen dafür, dass private Vorsorge von Nice-to-have zum Muss wird.



Demografischer Wandel

Eine alternde Gesellschaft
belastet das Rentensystem



Längere Lebenszeit

Ein längerer Ruhestand braucht
mehr finanzielle Mittel.



Veränderte Arbeitswelt

Mehr flexible Beschäftigungsmodelle
führen zu geringeren Pflichtbeiträgen
in die Rentenversicherung

Genau hier setzt die „Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge“ künftig an. Kern dieser Reform: die staatlich geförderte Vorsorge über den Kapitalmarkt.

Ab dem 1. Januar 2027 sollen dann erstmals neue Vorsorge-Modelle angeboten werden. Die unterscheiden sich darin, wie viel Entscheidungsspielraum Sie als Anlegerinnen und Anleger haben – und wie viel Risiko Sie eingehen möchten.

Was soll die Reform erreichen?



Renditestärker

Mehr Chancen auf langfristigen Vermögensaufbau durch Kapitalmarktanlagen.



Kostengünstiger

Einfachere Strukturen und geringere Kosten sollen die Vorsorge attraktiver machen.



Einfacher

Klare Förderlogik und verständlichere Produktstruktur.



Flexibler

Mehr Wahlfreiheit bei der Gestaltung der privaten Altersvorsorge.

Ihre mögliche Förderung pro Jahr bis zu 540 €

Ein zentrales Element ist die Förderung durch den Staat. Sie ist gestaffelt und hängt von der Höhe der Einzahlungen ab (basierend auf dem Gesetzesentwurf):

Bei 1.800 € Eigenbeitrag

Grundzulage

540 € (maximal)

50 % auf erste 360 € Eigenbetrag

180 €

25 % (auf restlichen Eigenbetrag)

360 €

Pro Kind

100 % auf den Eigenbetrag

bis zu 300 €

Berufseinsteiger

200 € einmalig

Sie wählen, nach Ihren Präferenzen



Standarddepot

Für kostensensible Anlegerinnen und Anleger

- Es wird in zwei ETFs investiert: Aktien- und Renten-/Anleihefonds
- Automatische Anpassung an das Alter
- Kostendeckel bei 1 % Effektivkosten p.a.



Altersvorsorgedepot

Für Anlegerinnen und Anleger die mehr wollen

- Mehrere ETFs und Fonds in einem Portfolio
- Durch breitere Streuung höhere Renditechancen möglich
- Automatische Anpassung an das Alter

Flexibel auszahlen – so wie es zu Ihrem Leben passt

Ein zentrales Element der Reform ist die größere Flexibilität in der Auszahlphase, insbesondere bei den zwei neuen Modellen.

Zu Beginn der Auszahlphase gibt es zwei Optionen. Zudem können einmalig bis zu 30 % des Kapitals förderunschädlich entnommen werden.



01

Eine **lebenslange Leibrente** mit festen monatlichen Zahlungen

02

Einen **befristeten Auszahlplan**, der mindestens bis zum 85. Lebensjahr reicht

Riester-Rente und Altersvorsorgedepot im Vergleich

Mit dem Altersvorsorgedepot soll die staatlich geförderte Altersvorsorge einfacher, flexibler und stärker am Kapitalmarkt ausgerichtet werden. Die wichtigsten Unterschiede zur Riester-Rente zeigt die folgende Übersicht.

	Riester-Rente	Altersvorsorgedepot
Zulagenberechtigte Personen	Rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Selbstständige, Bezieher von staatlichen Leistungen wie Arbeitslosen-geld, Bürgergeld-Empfänger.	Analog zur bisherigen Riester-Rente plus selbstständig Erwerbstätige und Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren („Frühstart-Rente“), beginnend ab Geburtsjahrgang 2020.
Garantien	100 % der eingezahlten Beiträge (Eigenleistung plus staatliche Zulage) zu Beginn der Auszahlungsphase garantiert.	Neben sicherheitsorientierten Produkten mit 100 % oder 80 % Garantien zu Beginn der Auszahlungsphase wird künftig auch ein renditeorientiertes Altersvorsorge-depot ohne „Beitragserhaltungszusage“ zugelassen (= 0 % Garantien).
Geförderte Produkte	Lebensversicherungen, Banksparverträge, Investmentfondsverträge, Wohn-Riester.	Investitionen in Fonds, aber auch „in andere geeignete realwertorientierte Anlageklassen“. Standardprodukt mit fester Struktur: ein sicherheits- und ein chancen-orientierter Fonds oder ETF. Gewichtung kann vom Anbieter vorgegeben werden.
Höhe der Förderung	Komplexes Fördersystem. Volle Förderung bei Einzahlung von mind. 4 % rentenver-sicherungspflichtigem Vorjahresbrutto (mind. 60 Euro, max. 2.100 Euro). Kinderzulage und Berufseinsteiger-Bonus mit Auflagen.	Vereinfachte Förderung. Für jeden investierten Euro zahlt der Staat eine Zulage von 50 Cent bis zu einem Eigenbeitrag von 360 Euro, danach 25 Cent zu jedem weiteren Euro bis 1.800 Euro. Kinderzulage je Kind max. 300 Euro. Monatliche „Frühstart-Rente“ von 10 Euro ab Jahrgang 2020.
Auszahlplan	Unterscheidung nach Anspar- und Auszahlungsphase nur unter steuerlichen Gesichtspunkten. Riester-Rente wird nachgelagert versteuert. Privat abgeschlossene Riester-Verträge nicht sozialabgabepflichtig.	Unterteilung in Anspar- und Ablaufphase auch unter Investmentaspekten. Zeitlich befristete Auszahlpläne bis mind. 85. Lebensjahr inkl. Anbieterwechsel in der Auszahlungsphase möglich.

Das Altersvorsorgedepot auf einen Blick

01

Sinnvolle Ergänzung des bestehenden Vorsorgesystems

02

Langfristige Chancen durch kapitalmarktorientierte Anlagen

03

Mehr Eigenverantwortung und Wahlmöglichkeiten

04

Mehr Orientierung für die private Altersvorsorge

ÜBERREICHT VON

Dies ist eine Werbemitteilung. Die FIL Fondsbank GmbH (FFB) veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageberatung. Fidelity/Fidelity International steht für FIL Limited (FIL) und ihre jeweiligen Tochtergesellschaften. Fidelity, Fidelity International, das FFB-Logo und das „F-Symbol“ sind Markenzeichen von FIL Limited und werden mit deren Zustimmung verwendet. Diese Informationen dürfen ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Herausgeber: FIL Fondsbank GmbH, Postfach 11 06 63, 60041 Frankfurt am Main, www.ffb.de. Stand, soweit nicht anders angegeben: Stand Juli 2026. PIA 1382